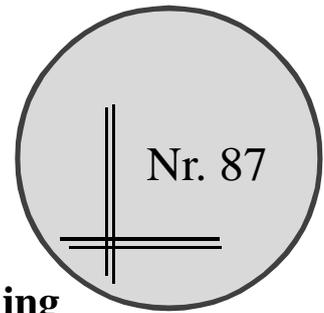




Der Kleine Schreiberling

<http://www.marioproll.de/Schreiberling>



Spiegel der Herrlichkeit Gottes

„Als nun Mose vom Berge Sinai herabstieg, hatte er die zwei Tafeln des Gesetzes in seiner Hand und wußte nicht, dass die Haut seines Angesichts glänzte, weil er mit Gott geredet hatte. Als aber Aaron und ganz Israel sahen, dass die Haut seines Angesichts glänzte, fürchteten sie sich, ihm zu nahen. Da rief sie Mose, und sie wandten sich wieder zu ihm, Aaron und alle Obersten der Gemeinde, und er redete mit ihnen. Danach nahten sich ihm auch alle Israeliten. Und er gebot ihnen alles, was der HERR mit ihm geredet hatte auf dem Berge Sinai. Und als er dies alles mit ihnen geredet hatte, legte er eine Decke auf sein Angesicht. Und wenn er hineinging vor den HERRN, mit ihm zu reden, tat er die Decke ab, bis er wieder herausging. Und wenn er herauskam und zu den Israeliten redete, was ihm geboten war, sahen die Israeliten, wie die Haut seines Angesichts glänzte. Dann tat er die Decke auf sein Angesicht, bis er wieder hineinging, mit ihm zu reden.“

2.Mose 34,29-35

Dies ist eine der ganz kostbaren Geschichten der Bibel. Geschichte bitte hier nicht im Sinne von Märchen verstehen, sondern im Sinne von Ereignis. Hier können wir sehr viel über das Geheimnis eines erfüllten Lebens mit Gott lernen. Überhaupt, über das Wesen Gottes und der Gesetzmäßigkeiten in seinem Reich!

1. Reparaturversuche Gottes

Gott ist ein Meister der Wiederherstellung, ein Meister des In-Ordnung-Bringens. Wo wir versagen und irreparablen Schaden anrichten, da findet Gott oft noch einen Ausweg für uns!

Einen Weg der Gnade und Liebe. Mose kam ja aus einem Desaster zurück. Einer schrecklichen Katastrophe. Nur wenige Stunden war er weg gewesen und schon begann das Volk Israel von Gott abzufallen und Aaron ließ das Goldene Kalb aus dem Goldschmuck der Israeliten herstellen. Das Volk fing an ihren Götzen anzubeten. Es wäre verständlich gewesen, wenn sie noch nie etwas von Gott gehört hätten, aber nach dem Auszug aus Ägypten, nach den vielen Wundern, die dort geschehen waren und nach dem Durchzug durch das geteilte Rote Meer war es einfach nur eine Katastrophe.

Als Mose von Gott zurückkam zerbrach er vor Scham, Zorn und Wut die Tafeln mit Zehn Geboten! Der tiefere Sinn dieser zutiefst symbolischen Handlung dürfte darin zu finden sein, dass Mose erkannte, dass das ungehorsame Volk Israel diese Gebote wohl niemals halten kann und will. Die Strafe ist grausam, schmerzhaft und schrecklich. Der Tod von über 3000 Menschen macht wohl auf tragische Weise bewusst, dass Sünde - besonders in diesem Ausmaß - zwar vergeben werden kann, aber nicht ignoriert und übersehen wird, sondern Konsequenzen hat. Es ist eines der bedrückendsten Gesetzmäßigkeiten im Reiche Gottes, dass Sünde und Abfall von Gott in den Tod, in das Blutvergießen führt. Es ist Gesetz! Ein Gesetz, dem sich niemand entziehen kann.

Der genialste Reparaturversuch Gottes besteht nun darin, dass Christus als Mensch in diese Welt kam, um für jede Sünde aller Menschen zu allen Zeiten am Kreuz für uns stellvertretend zu sterben. Er, der Sündlose, Heilige Gott wird Mensch und bietet alles, was

er hat zum Austausch und als Sühnung für den rettungslos verdorbenen Menschen an.

2. Strahlen als Widerschein

Als Mose zurückkehrte, leuchtete sein Gesicht aus der Begegnung mit Gott. Es war ein Widerspiegeln der Freude und der Heiligkeit Gottes. In dem Gesicht des Mose spiegelte sich etwas, was wir nicht machen können, was wir uns nicht vornehmen können. Es spiegelt das Erleben mit Gott. Das gibt es in abgeschwächter Form auch in unserem Leben. Nicht wir haben das Licht und die Freude, aber wir spiegeln die Freude und das Licht wieder, wenn wir in der Gemeinschaft mit Gott leben.

3. Strahlen ohne es zu merken

Mose war sich seines Leuchtens gar nicht bewusst. Ich habe mal eine Mutter beobachtet, wie sie zärtlich mit ihrem Kind sprach. Das war so unglaublich schön und anrührend, dass ich gar nicht wegschauen konnte. Diese dem Kind Zugewandtheit, diese Freundlichkeit und Güte - das war unglaublich schön und kaum zu beschreiben. Sie war sich aber ihres Aussehens in diesem Augenblick überhaupt nicht bewusst. Sie war einfach nur Liebe, Freundlichkeit und Fürsorge, ohne sich darum Gedanken zu machen, wie das rüber käme...

Menschen, die aus der Gemeinschaft mit Gott kommen, haben oft eine ganz besonders intensive Ausstrahlung, ohne, dass sie sich dessen bewusst werden. Es ist für viele um sie herum ein Zeichen und eine Einladung, wie freundlich und gut unser Gott ist. Von dieser Liebe Gottes erzählt uns das Strahlen des Mose.